

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stimmen zweyer Freunde in den Hütten Kedar

**Vieweg, Christian Gotthilf
Berner, Johann Benjamin**

Zeulenrode, 1791

VD18 13158201

29. Vom neuen Jerusalem, und von der Hochzeit des Lammes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203115

4. Ich kam nicht weit, da fand ich ihn, den Freund, nach dem mich so verlangt, an dem mein Aug und Herze hanger, der mich sich will zur Lust erziehn.

5. Umarmend greift mein Glaube zu, ergreift den Freund, und hält ihn feste, denn er ist doch der Allerbeste, in ihm alleine find ich Ruh.

6. Mich fasset seine Gnadenhand, und ich darf ihn getrost umfassen; nun will ich ihn auch niemals lassen, genug, daß ich ihn wieder fand.

7. Ich laß ihn nicht, bis ich ihn seh in meiner Mutter Haus und Kammer, wo ich besreht von allem Jammer, ihm ewig an der Seiten geh.

8. Ihr Töchter freuet euch mit mir, ich habe meinen Freund gefunden, mein Traurigseyn ist nun verschwunden. Ich freue mich und jubilir.

9. Zwar schäm ich mich, mein Freund ist schön, und ich bin schwarz, nach meinem Bilde; allein mein Freund ist reich und milde, und läßt in seinem Schmuck mich gehn.

10. Wer ihn nicht kennt, der suche nur! er soll ihn finden und erkennen; da wird das Herz in Liebe brennen. Auf, Seele, such die Gnadenspur! D.

29. Vom neuen Jerusalem, und von der Hochzeit des Lammes.

Mel. Hallelujah, immer weiter re.

Hallelujah, wirds bald heißen, nun hab ich den Lauf vollbracht. Da werd ich den Heiland preisen, daß ers hat so gut gemacht. Nur Geduld! es währt nicht lange; drückt dich gleich die Sünd